

Sitzung Kommission Kundenorientierte Services in Biberach am 30.09.2016

TOPs

1. Bericht über die Reise zum Schweizer Bibliothekskongress (Schneider/Nelson-Busch)
 - a. Lausanne: Besichtigung der Bibliothek des Rolex-Learning-Center, eröffnet 2010. Architektonisch interessant, Orientierung schwierig. Auskunftssuchender schaut auf sitzenden Bibliothekar herunter. Signets verbieten Handy, Sprechen, Essen, Kaffee und erlauben durchsichtige Wasserflaschen. Konzeptionell eher klassisch. Gedruckter Hinweis auf die eigene Facebookseite. (Mögliches Thema für uns: Kommunikation mit Signets – gibt es inhaltliche und formale Standards? Das Verbotene durchstreichen mit x oder ein einfacher Strich von rechts nach links?). Schweizer Bibliothekskongress in Luzern: s. Bericht im Blog
 - b. Bericht zum Vortrag Social Media in der StB Wien folgt.
 - c. Fr Schneider ergänzt noch eine andere Methode.
2. Bericht über die Beiratssitzung vom 15./16.9. (Nelson-Busch)
 - a. Zukünftige Jahrestagungen: dbv-Bibliothekstag 2018 in Berlin. Zukünftig alle 2 Jahre.
 - b. Rahmengesäftsordnung: ist so o.k.
 - c. Strategie Bundesvorstand: Wir sind unzufrieden mit der Vorgehensweise, Transparenz und Rückmeldung der Bundesgeschäftsstelle. Das Strategiepapier soll demnächst auf die dbv-Homepage gestellt werden.
3. Organisatorische Regelungen für die Inhaltserstellung Blog/Twitterkanal:
 - a. Fr Nelson-Busch ruft zu regelmäßigen Beiträgen der Vorstandsmitglieder im Blog auf. Der Twitterkanal ist eingerichtet und heißt „ServiceKom dbv“, erreichbar mit „@Bib_Service“. Es fehlt noch ein Signet für das Headbanner. Foto schwierig, ev. gezeichnetes Signet, als Symbol für „Geben“.
 - b. Thema OpenLibrary – Bibliotheksöffnung ohne Personal (Beitrag durch Fr Schneider / Fr Georgy spricht Hr Becker an)
 - c. Hr Raumel schreibt über Zufriedenheitsabfrage auf Flughäfen, Edeka ... (Fr Schneider sendet Foto an Ra) und über die Frage „Wo gibt es noch Neues?“ (Bleibt unserer FK nur, den heterogenen Status zu beschreiben oder sollten wir die schnellere Entwicklung konkurrierender Märkte betrachten?)
 - d. Fr Georgy könnte Masterstudis die Lehreinheiten im Bereich Innovationsmanagement als Blogbeitrag fassen lassen.
 - e. Möglicher Weg: wir kommentieren uns gegenseitig, um Leben in den Blog zu bekommen.
 - f. Unser Blog hat derzeit 9 Artikel und soll bis Weihnachten auf wenigstens 30 anwachsen. Dann ist die Zeit für die Bewerbung des Blogs gekommen.
 - g. Selbstverpflichtung aller FK-Mitglieder: Jeder schreibt jeden Monat mindestens 1 Blogbeitrag oder einen längeren qualifizierten Kommentar oder wirbt einen solchen ein.
 - h. Die Sortierung nach Begriffen muss noch frei geschaltet werden.
4. Ekz-Studie: Grundsatzdiskussion über die Zukunft der Bibliotheken. Welches sind die langfristigen Standbeine, die uns halten, wenn die Beschaffung der (digitalen) Medien vollständig von anderen Marktanbietern abgedeckt wird. Was ist heute noch das zentrale Kerngeschäft?
5. Planungen zum Bibliothekartag 2017: Vortragsanmeldung bis 18.11.16. Nelson-Busch reicht ‚Öffentliche Arbeitssitzung‘ ein, Schneider könnte in der Arbeitssitzung referieren über praktische Umsetzung in kleiner wiss. Bibliothek. Denkbar auch eine Kurzdarstellung der bisherigen Blogbeiträge oder Fortsetzung des letztjährigen Beitrags zur kollegialen Fortbildung (Nelson-Busch). Fr Schneider prüft Vortrag eines Prof. über die Entwicklung der KO im (Medien-)Handel. Nix prüft Referenten an der Hochschule für Wirtschaft und Recht. Nelson-

Busch prüft Referentin aus Frankfurt. Wäre die Kundengesteuerte Erwerbung für ÖB ein Thema?

6. Nächste Sitzung der Kommission: Am **Fr 3.2.17 in Ingolstadt**, vermutlich alle mit Zug und Übernachtung. Fr Schneider schickt Hotelempfehlungen.
7. Vorschlag Schneider: Kostenplanung beginnen. Ist zwar momentan überschaubar, aber mittelfristig sinnvoll.
8. Verschiedenes